

Montage- und Anwendungsanleitung Henning Gerüstdaueranker HGD-140

Technisches Datenblatt

Bezeichnung und Art.-Nr.: HGD-140-002

Gerüstdaueranker aus Kunststoff PA6 GF50

mit eingearbeiteter Rändelschraube 10mm , Stahl 6.8 galvanisch verzinkt, Gewindegeometrie nach bauaufsichtlicher Zulassung ETA-08/0188 in Verbindung mit zugehörigen KTS Fassadendübel KT 14.

Henning - Gerüstösenschraube 12mm x 140mm, Stahl 4.8 galvanisch verzinkt, Gewindegeometrie vorgeschrieben, mit 7cm Schaftlänge, zur passgenauen Aufnahme im HGD-140-002 mit Innengewinde.

Verwendbar von -20°C bis + 50°C

Gerüstdaueranker zur standsicheren Befestigung von Arbeits- und Schutzgerüsten, sowie Fassadengerüsten an Gebäuden mit vorgehängten Fassaden und Wärmedämmverbundsystemen, in Anlehnung an die DIN 4426, sowie die Baustellenverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften.

Montagesystem für WDV Systeme zwischen 140mm – 200mm Wärmedämmung, mit thermischer Entkopplung durch den Polyamidgrundkörper.

Verwendung in **Beton (C12/15 – C16/20) andere Untergründe nach Zulassung ETA-08-0188**

Das Bohrloch ist mittels 14mm Hartmetall-Hammerbohrer zu bohren. Die Bohrlochtiefe von 80mm ist einzuhalten. Beim Hartmetall-Hammerbohren ist das Bohrloch gründlich (2 x ausblasen und bürsten) zu reinigen. Den Dübel in das Bohrloch einsetzen, bis der Senkkopf bündig mit dem Bohrloch abschließt. Nun ist der Daueranker mit der Schraubenspitze am Dübel anzusetzen und unter Linksdrehung (Linksgewinde), vollständig in den Dübel einzudrehen, bis dieser festen Halt hat und mit der Unterseite kraftbündig am Untergrund anliegt. Die Verankerungspunkte sind mittels Auszugsmessgerät zu überprüfen und ein Ankerprotokoll zu erstellen. Wir empfehlen ebenfalls die Erstellung eines Ankerplans.

Zum festziehen des Dauerankers sollte die Durchführung im oberen Drittel des Dauerankers, unter Verwendung eines Hebels (z.B. Gerüstratsche), benutzt werden.

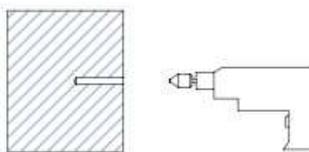
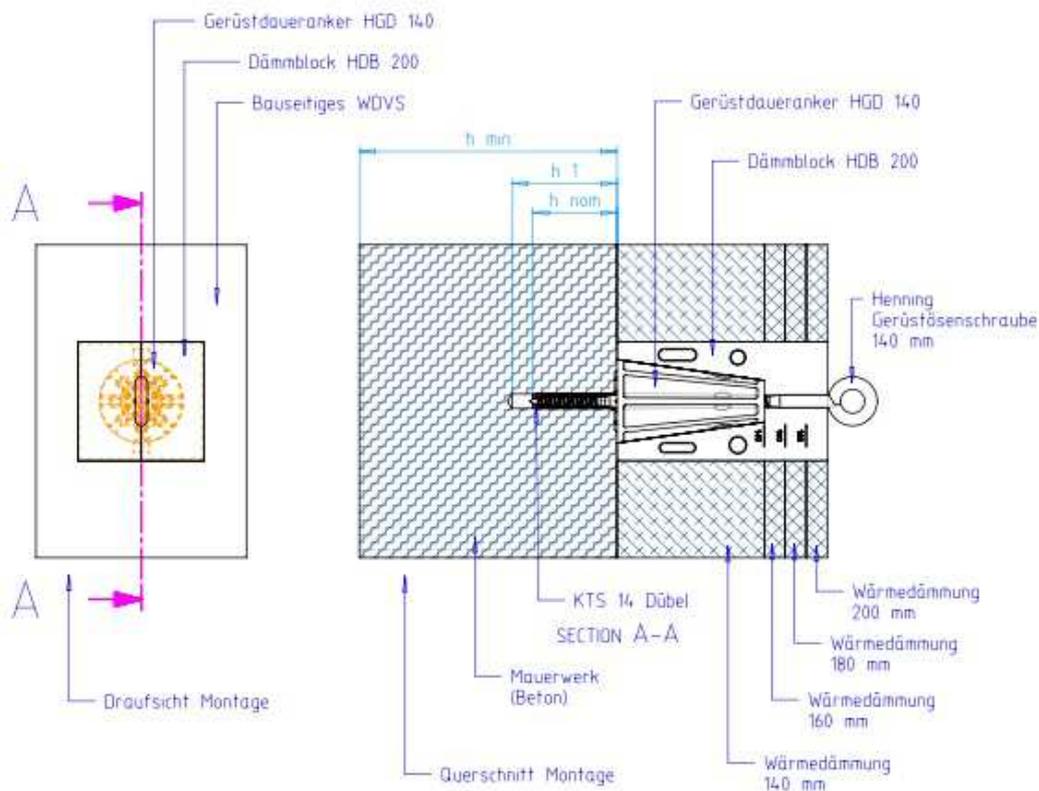
Nun wird die mitgelieferte Gerüstösenschraube bis zum Anschlagpunkt von Hand und mittels eines Hebels (Gerüstratsche) mit Rechtsdrehung (hier Rechtsgewinde) in den Daueranker eingeschraubt. Es ist nur die mitgelieferte Gerüstösenschraube zu verwenden, oder eine durch uns freigegebene Schraube, mit gleicher Gewindegeometrie und gleicher Festigkeitsklasse, wie die mitgelieferte Henning-Gerüstösenschraube.

Verankerung des Gerüsts mittels Gerüstanker des jeweiligen Herstellers, nach dessen Aufbau- und Verwendungsanleitung, ggfls. nach Zulassung des Gerüstherstellers.

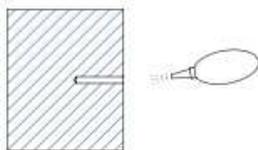
Zur Bemessung der Anzahl an Verankerungspunkten für den jeweiligen Verwendungszweck, sind die Gebrauchswerte für zentrischen Zug und Querkraft aus der bauaufsichtlichen Zulassung des Dübels unter Zulassungsnummer w.o. und unter Einhaltung der Anforderungen der DIN 4426 zu berücksichtigen und zu berechnen.

Anzahl und Anordnung der Gerüstdaueranker sind nach Ausführungsplanung bzw. der DIN 4426, sowie der Aufbau- und Verwendungsanleitung des verwendeten Gerüstherstellers zu entnehmen und einzuhalten.

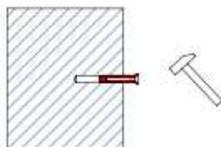




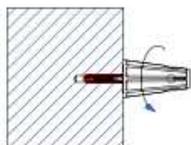
Loch bohren
14 mm Ø
80 mm tief



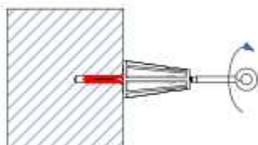
Loch säubern
und ausblasen



Dübel setzen
bis dieser bündig
mit dem Mauerwerk ist

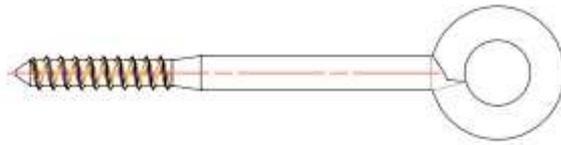


Daueranker HGD 140
per Linksdrehung
in den Dübel schrauben
und fest anziehen

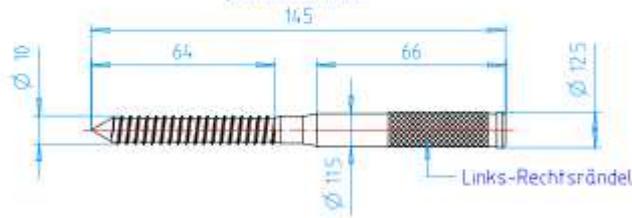


Gerüstösenschraube
Henning 140 mm
per Rechtsdrehung
in den Daueranker
bis Anschlag eindrehen

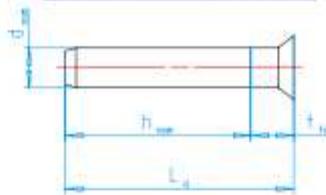
Gerüstössenschraube



Rändelschraube



Dübelhülse KT14 (ETA-08/0188)



Gerüstdaueranker
Markierung / Prägung
- Hersteller
- Typ

